

Mitglieder des Heimatvereins für Technik begeistert

Kürzlich hat der Heimatverein Rheda die Geschäftsstelle Rheda der Kreissparkasse Wiedenbrück besucht. Eingeladen hatte der Heimatverein seine Mitglieder, um vor Ort den Umgang mit den unterschiedlichen Automaten zu lernen sowie das Online-Banking aus erster Hand erklärt zu bekommen. Rund 20 Mitglieder folgten der Einladung. In kleinen Gruppen erhielten die interessierten Senioren viele Informationen und praktische Tipps zu den Selbstbedienungsterminals in der Geschäftsstelle als auch zu den Kartengeräten, die im Einzelhandel sowie in der Gastronomie eine kontaktlose oder PIN-gestützte Kartenzahlung ermöglichen. Es wurde viel geübt und einige Teilnehmer nutzten die Gelegenheit und überwiesen am Terminal direkt eigene Rechnungen. „Interessiert wurde auch die Möglichkeit der Wunsch-PIN für die eigene Sparkassen-Card aufgenommen und später dann auch umgesetzt“, so der Geschäftsstellenleiter Rainer Hagemeister. Die Teilnehmer nutzen die Gelegenheit und stellten zahlreiche Fragen und auch diejenigen von ihnen, die nicht Kunde der Kreissparkasse sind, erhielten nützliche Hinweise und Tipps. Katja Cichon, die Multikanalbeauftragte der Kreissparkasse, unterstützt das Geschäftsstellenteam an diesem Nachmittag. Sie zeigte insbesondere auf, was beim Online-Banking zu beachten ist und die mobilen Geräte dabei einzustellen sind. Abschließend bedankten sich alle Teilnehmer für den informativen Nachmittag und gingen mit dem Ziel nach Hause, zukünftig das ein oder andere erlernte in der Praxis selbst umzusetzen.



Bildunterschrift:

Rainer Hagemeister, Leiter der Geschäftsstelle Rheda, führte mit den Mitgliedern des Heimatvereins viele interessante und lebhaftes Gespräche. Hier mit Rita Sanker, Prof. Dr. Ernst Albi, Windfried Harder und Gerhard Sanker.